

Veranstaltungsort:

»Haus der Kirche«
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Tagungs- und Verpflegungskosten:

30,- €

Übernachtung und Frühstück:

45,- €

Anmeldung bitte bis zum

1. Oktober 2014 an:

Astrid Nelle-Hüneburg, pti Kassel,
Heinrich-Wimmer-Str. 4,
34131 Kassel
Telefon 0561 - 9307 146,
Telefax 0561 - 9307 177
astrid.hueneburg@ekkw.de

Überweisung der Tagungs- bzw.

Tagungs- und Übernachtungskosten

(30,- € bzw. 75,- €) bitte

unter Angabe des Stichwortes

»Symposium« auf folgendes Konto:

Konto-Nr.: EKK 3000

BLZ 520 604 10 (Evangelische
Kreditgenossenschaft Kassel)

IBAN:

DE 3352060410 000000 3000

BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie bei der Anmeldung
Ihren Namen sowie ggf. Ihren
Übernachtungswunsch an. Nach
Überweisung der Tagungskosten geht
Ihnen die Anmeldebestätigung zu.

Rückfragen bitte an:

Eveline Valtink

eveline.valtink@ekkw.de

Telefon 0561 - 9378 483

Katja Friedrichs-Warnke

katja.friedrichs-warnke@ekkw.de

Telefon 0561 - 9307 139

Hartmut Feußner

hartmut.feussner@ekkw.de

Telefon 0561 - 9307 139



KONFIRMANDENZEIT GESTALTEN?!

Konfirmandenarbeit in der Spannung
zwischen Subjekt- und Institutionsorientierung

Symposium vom
13. – 14. November 2014
im Haus der Kirche, Kassel

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen, Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge
und Gütersloher Verlagshaus



Versicherer im
Raum der Kirchen
Die Akademie

Eine Einrichtung der Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS



Veranstaltet von:

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und KU-Praxis e.V.



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK



für die Arbeit mit Konfirmandinnen
und Konfirmanden



Das Symposium »Konfirmandenzeit gestalten?!« hat zwei Anlässe: das 475-jährige Jubiläum der Ziegenhainer Zuchtordnung, mit der landläufig die *Geburtsstunde* der Konfirmation in der evangelischen Kirche verbunden wird und das 40-jährige Bestehen der Schriftenreihe KU-Praxis, eine Publikation, die Neuerungen in der Konfirmandenarbeit mit Beiträgen zu Theorie und Praxis maßgeblich begleitet. Ziel des Symposiums ist es, gegenwärtige Herausforderungen und Entwicklungen, vor die Konfirmandenar-

beit und Konfirmation gestellt sind, in den Blick zu nehmen.

Im Miteinander von Theorie und Praxis will das Symposium sowohl einen bildungstheoretischen als auch einen praktisch ausgerichteten Beitrag leisten in der Frage, wie die Konfirmandenzeit heute zu verorten ist – in der Spannung von biographischem Projekt einerseits und institutionalisiertem Bildungsangebot andererseits, von mündigem Subjekt auf der einen und Traditionsorientierung auf der anderen Seite.

TAGUNGSVERLAUF:

Donnerstag, 13. November 2014

14.30 Uhr
Beginn mit Stehkafee

15.00 Uhr
Begrüßung

- Bischof Dr. Martin Hein für die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
- Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck als Vertreter von KU-Praxis e.V.
- Dr. Georg Hofmeister als Vertreter der Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

15.30 Uhr
Konfirmandenarbeit vor Ort

Vier Spotlights mit Präsentationen:

1. Start Up (Dietrich Nolte und Pfarrer Matthias

Hempel, Referat für Kinder- und Jugendarbeit der EKKV, Kassel)

2. KU 3-8 als Weg zur Konfirmation (Dr. Elke Kollischan, Malsfeld)

3. Konfi-Camps (Pfarrer/-innen des Kirchenkreises der Eder, Bad Wildungen)

4. KonfiVent (Katja Friedrichs-Warke, Hartmut Feußner, Pädagogisch-theologisches Institut der EKKV, Kassel)

16.15 Uhr
Impulsreferat:
»Konfirmandenzeit gestalten?! Worum geht es in der Konfirmandenarbeit?«

Prof. Dr. Marcell Sass, Philipps-Universität Marburg

17.00 Uhr
Aussprache im Plenum

18.00 Uhr
Abendessen

19.00 Uhr
»Sind Jugendliche für Institutionen verloren?«

1. Runde: Talk mit drei Gästen aus Gewerkschaften (Michael Schmidt, IG Metall Flensburg), Sportjugend Hessen (Wilfried Waldmann) und Ev. Jugendarbeit (Bernd Wildermuth, Evangelische Landeskirche in Württemberg)

2. Runde: Talk mit Bischof Dr. Martin Hein, Prof. Dr. Marcell Sass, Oberkirchenrätin Birgit Sendler-Koschel, Bildungsabteilung der EKD, Hannover sowie Praktiker/-in aus der mittleren Ebene

Moderation: Dr. Peter Noss, Ruhr-Universität Bochum

20.30 Uhr
»Fest machen, was los ist«

Kabarett mit dem »Organ-Theater«, Kassel

Freitag, 14. November 2014

8.45 Uhr
Andacht in der Hauskapelle

Pfarrerinnen Katja Friedrichs-Warke und Bettina Fröhlich-Burkamp, Clownin

9.15 Uhr
Vorstellen der Workshops:

1. Konfirmandenarbeit und Musik (Uwe Maibaum, Landeskirchenmusikdirektor, Marburg)
2. Kompetenzorientierte Konfirmandenarbeit und Lebensrelevanz (Pfarrerinnen Katja Friedrichs-Warke, Pfarrer Hartmut Feußner, pti Kassel)
3. Theologisieren mit Jugendlichen (Friederike Ullmann, Universität Kassel)
4. Zweite Bundesweite und Internationale Studie zur Konfirmandenarbeit (Georg Hardecker, Eberhard Karls-Universität Tübingen)
5. Konfi-Camps als Modell zukunftsorientierter Konfirmandenarbeit (Hendrik Zernke, Coaching-Zone, Paderborn)
6. Übergänge Konfirmandenzeit – Jugendarbeit an Hand der Sinus-Milieu-Studien »Brücken und Barrieren« und »Wie ticken Jugendliche?« (2012) (Hansjörg Kopp, Bezirksjugendpfarramt Esslingen)

7. Konfirmand/-innen und Gottesdienst (Prof. Dr. Karlo Meyer, Universität des Saarlands, Saarbrücken)
8. Initiation außerhalb der Kirche (Pfarrer Dietmar Hauser, Kreisjugendpfarramt Schmalkalden)
9. Start Up! (Pfarrer Matthias Hempel, Referat für Kinder- und Jugendarbeit der EKKV, Kassel)
10. KU 3/8 (Dr. Elke Kollischan, Malsfeld, u.a.)

9.45 Uhr
Workshop-Phase I

10.45 Uhr
Pause

11.15 Uhr
Workshop-Phase II

12.15 Uhr
Prozessbeobachtung und Ausblick

Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck, Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität, Bonn

13.00 Uhr
Mittagessen und Ende der Tagung